
Subject: meine geschichte: AGA oder doch nicht? finasterid als chance?

Posted by [annalena](#) on Fri, 19 Feb 2010 16:13:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo erstmal. ich bin schon eine ganze weile stille mitleserin, aber jetzt wollte ich mal meine leidensgeschichte loswerden:

ich bin 23 und habe seit ich ca. 17 bin haarausfall. also ich habs am anfang gar nicht gemerkt, weil ich so viele haare hatte, dass es mir gar nicht in den sinn kam, dass ich jemals ha haben könnte. irgendwann ist es mir aber dann aufgefallen, als ich ca. 19 war. seither vergeht kein tag an dem ich nicht daran denke. ihr kennt das bestimmt. mittlerweile habe ich vielleicht noch maximal 1/3 von meinen haaren...

meine haare sind scheinbar über eine längere zeit schleichend ausgedünnt (und tun es wahrscheinlich immer noch).

zuerst war ich mit 20 beim hautarzt, der hat mir eine minoxidil-alphaestradiolmischung verschrieben. hat absolut nichts geholfen.

ein zweiter versuch war eine antiandrogene pille (midane), die ich über ein jahr genommen habe - ohne erfolg.

dann habe ich mir gedacht ich probiers mal mit einer pillenpause (1 jahr), vielleicht war ja nur die pille schuld und es pendelt sich alles wieder ein. irgendwie glaube ich noch immer, dass die pille (die ich seit ich 16 bin nehme, mit unterbrechungen) schuld ist, aber leider hat sich durchs absetzen nichts verändert.

blutbild ist laut hausarzt normal.

ich nehme jetzt wieder seit fast einem jahr in eigenregie 5%igen minoxidil schaum (von der tinktur habe ich furchtbare schuppen bekommen, mit dem schaum hingegen geht es). ich merke zwar dass kleine härchen nachwachsen, aber insgesamt verbessert sich der haarstatus trotzdem nicht.

da ich jetzt für ein paar monate ins ausland gehe, hat mein neuer, kompetent scheinender fa gemeint, die hormone untersuchen wir erst wenn ich wieder zurückkommen. er meinte aber, dass meine eierstöcke auf einen erhöhten testosteronspiegel hinweisen.

ich glaube ehrlich gesagt auch, dass ich aga habe, obwohl die midane nicht bei mir angeschlagen hat. was meint ihr? habe ein bild upgeloadet.

ich überlege in der zeit wo ich weg bin, es mit finasterid zu probieren. ich verhüte mit nuvaring, somit hat sich zumindest die sache mit den finasterid-risiken für schwangere für mich erledigt. habt ihr bedenken, die darüber hinaus gegen eine einnahme von finasterid sprechen? ich bin nur am zweifeln, weil ich eben keinen hormontest gemacht habe (und das auch vor meiner abreise zeitlich nicht mehr möglich ist).

aber die tatsache, dass mein frauenarzt einen erhöhten testosteronspiegel vermutet, sowie die tatsache dass ich ohne verhütung oft monatelang keine periode habe und am körper (leider nicht am kopf) relativ viele haare habe sprechen doch irgendwie für einen überschuss an

männlichen hormonen und somit für einen versuch mit finasterid. oder?

ich bin etwas ratlos

außerdem frage ich mich natürlich, wie groß die chancen überhaupt sind, dass nach einer so langen zeit die haare wieder nachwachsen.

achja, ich versuchs jetzt auch noch mit nems (zink, biotin, eisen etc.), vielleicht hilfts ja.

so, ich hoffe ich habe euch mit meiner geschichte nicht genervt. über feedback wäre ich sehr dankbar!

danke fürs lesen und lg, annalena

File Attachments

1) [Foto.jpg](#), downloaded 5805 times

